Die Allianz Gruppe stellt sich neu auf.

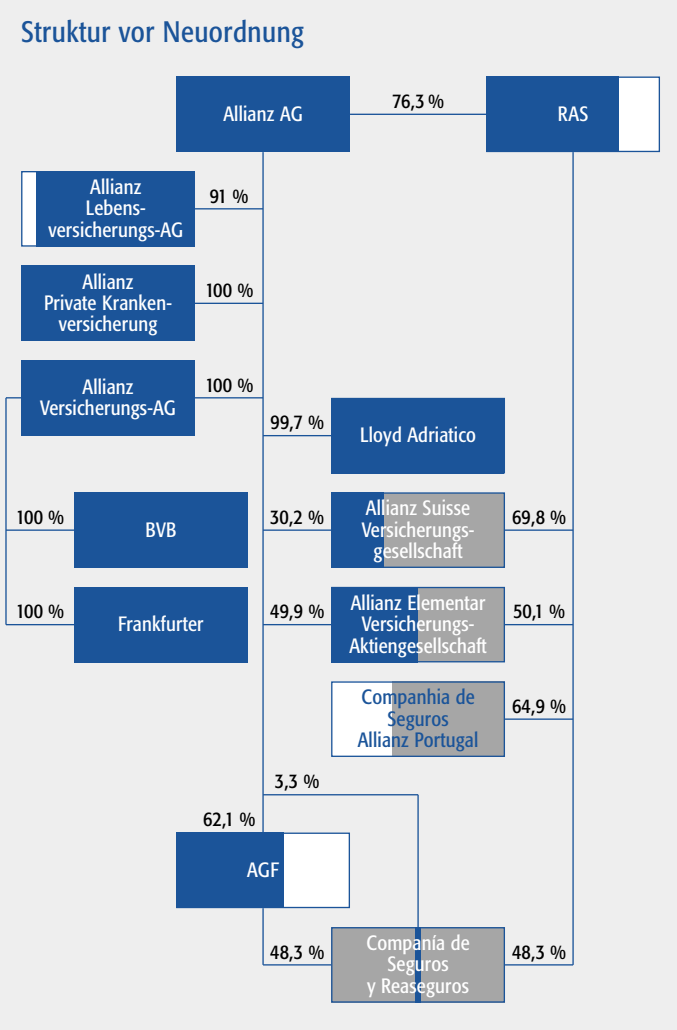
Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

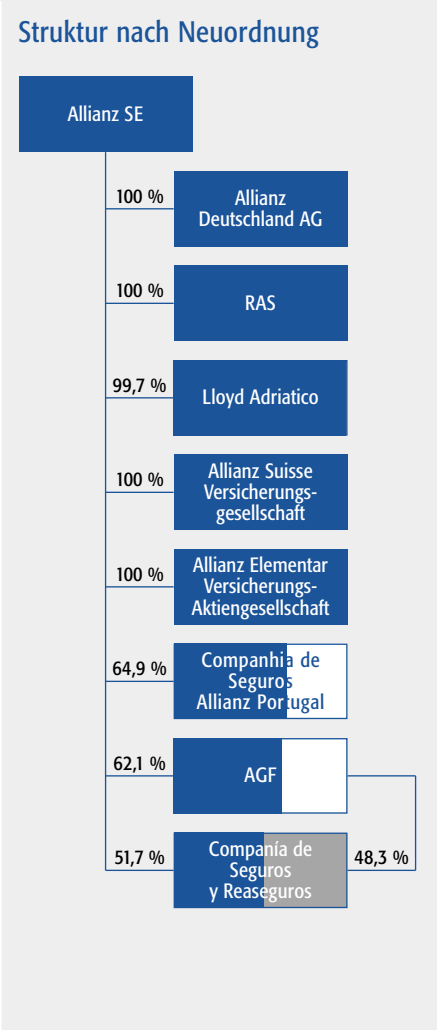
wer in der ersten Liga der internationalen Finanzdienstleister mitspielen will, braucht eine starke Ausgangsposition in seinem Heimatmarkt. Unser Heimatmarkt ist Europa. Mit den Maßnahmen, über die Sie heute entscheiden, wollen wir uns in Europa neu aufstellen und unsere Position als führender europäischer Finanzdienstleister stärken.

Ein wesentlicher Baustein dieser Neuaufstellung ist die Verschmelzung unserer italienischen Tochtergesellschaft Riunione Adriatica di Sicurtà S.p.A. (RAS) auf die Allianz. Warum geht die Allianz diesen Schritt?

Italien ist nach Deutschland der zweitgrößte Markt für die Allianz in Europa, und die RAS hat dort eine ausgezeichnete Marktposition. Wir wollen diese Position festigen und eine starke Präsenz zeigen, denn hier sehen wir Potenzial für profitables Wachstum.

Die vollständige Übernahme der RAS ermöglicht uns darüber hinaus auch, die Komplexität unseres Konzernaufbaus zu reduzieren. Wir können Beteiligungsgesellschaften in wichtigen europäischen Kernmärkten wie Österreich, Spanien und der Schweiz direkt der Allianz zuordnen und damit unbürokratischer und flexibler handeln. Dies wird uns helfen, Wachstumschancen in diesen Ländern besser zu nutzen.





Societas Europaea

Im Zuge der grenzüberschreitenden Verschmelzung der RAS auf die Allianz wird sich die Allianz AG in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea – SE) umwandeln.

Während unsere traditionellen Wurzeln in Deutschland sind und bleiben, ist die Allianz zu einem internationalen Unternehmen geworden, das einen starken Fokus auf seinen Heimatmarkt Europa hat. Das soll sich auch in unserer Organisationsform und Unternehmensführung widerspiegeln.

Die Rechtsform der SE hat für die Allianz viele Vorteile. Sie ermöglicht grenzüberschreitende Zusammenschlüsse wie den, den wir jetzt mit der RAS vollziehen. Sie erlaubt uns eine noch bessere Corporate Governance, unter der der Aufsichtsrat zu einem effizienteren Entscheidungsgremium wird. Auch Arbeitnehmervertreter unserer europäischen Tochtergesellschaften werden dort zukünftig vertreten sein.

Wir sind überzeugt, dass uns diese Maßnahmen zu einer noch stärkeren Allianz machen werden, nicht nur in Deutschland und Italien, sondern in ganz Europa und weltweit. Eine klarere und konsequentere Aufstellung nützt Ihnen als Aktionär, sie nützt unseren Mitarbeitern und unseren Kunden.